



HAMMINKELN

Dingdener Frühlingstreff wieder ein Erfolg

Unterhaltsamer Einkaufsbummel

Von Anya Knufmann

DINGDEN. Klein gemusterte Hemden und dazu schmal geschnittene Hosen sind bei den Männern im Frühjahr/Sommer 2018 Trend im Bereich Freizeitmode. Beim Dingdener Frühlingstreff zeigten sowohl männliche als auch weibliche Hobby-Models gestern schicke Jacken, elegante Kleidung, Blusen und Jeans auf dem Laufsteg. Kombiniert wurden die modischen Outfits mit flotten Sonnenbrillen, passenden Frisuren und dezentem Make-up.

Gut besucht war das Event der Dingdener Interessen- und Werbegemeinschaft in diesem Jahr. „Der Zulauf ist nach wie vor da, wir sind ganz zufrieden. Es sind viele Leute trotz oder vielleicht auch wegen des warmen Wetters und der hohen Temperaturen nach Dingden gekommen. Es gab außerdem etliche Konkurrenzveranstaltungen in den Nachbarorten“, meinte Heiner Egeling, Vorsitzender der Interessen- und Werbegemeinschaft.

„Dingden bewegt sich!“

Unter dem Motto „Dingden bewegt sich!“ hatten die Organisatoren ein rundes Programm zusammengestellt. Insgesamt beteiligten sich rund 55 Firmen und 10 Vereine an dem Fest, viele Geschäfte waren geöffnet. Vorführungen gab es unter anderem von der Tanzgarde des KCD und vom Jumping Fitness-Team von BW Dingden. „Wir nehmen in jedem Jahr teil“, berichtete Petra Lage, die zusammen mit Silke Geuting die Sportler trainiert. „Als ortsansässiger Verein stellen wir uns hier gerne vor. Das Interesse der Besucher an unserer Vorführung war groß, viele Leute standen vor der Bühne.“ Zufrieden mit dem Publikumsinteresse war auch Weinhändlerin Manuela Heidermann: „Die Stimmung ist super. Gefragt sind vor allem Weiß- und Roséweine.“ Als richtigen Publikums-magneten sah Wolfgang van der Linde vom Rassengeflügelzuchtverein Dingden den



Die Modenschau auf der Aktionsbühne ist wieder ein Publikumsmagnet beim Dingdener Frühlingstreff.

Fotos: Anya Knufmann

Nachrichten

Frau fährt Motorradfahrer um

HAMMINKELN-MARIENTHAL (sp). Die Frau prallte mit ihrem Wagen frontal gegen das Motorrad eines 47-jährigen Mannes aus Bottrop, der an der Haltelinie der Dämmerwalder Straße wartete. Der Kradfahrer stürzte mit dem Bike zu Boden und zog sich dabei Verletzungen im Halsbereich zu, berichtet die Polizei. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Duisburger Krankenhaus geflogen.

Als er gegen 20 Uhr zu seinem Auto zurückkam, war der Wagen vorne links an Stoßstange und Kotflügel beschädigt. Auch am Spiegel stellte die Polizei Abschürfungen fest. Hinweise erbittet die Polizei unter ☎ 02852/966100.

Polizei sucht Unfallfahrer

DINGDEN (sp). Die Polizei sucht einen Autofahrer, der am vergangenen Donnerstag Unfallflucht begangen hat. Laut Polizeibericht hatte ein 52-jähriger Bocholter seinen blauen Citroën nachmittags gegen 16.30 Uhr an der Straße Hasselmannsfeld geparkt.

Der Unfall ereignete sich am Samstagabend um 19 Uhr auf der Landstraße Richtung Süden. Kurz hinter dem Ort wollte sie nach links in die Dämmerwalder Straße abbiegen. Dabei geriet sie in den Gegenverkehr.

Frage der Woche zum Ehrenamt

HAMMINKELN (sp). Die fünfte „Frage der Woche“ im Rahmen der Zukunftswerkstatt Hamminkeln 2030+ dreht sich um das Ehrenamt. Die Bürger sollen darauf antworten, was sie attraktiv oder was sie eher lästig an ehrenamtlicher Arbeit finden. Au-

ßerdem wird nachgefragt, was Institutionen bieten müssten, um jemanden für ein Ehrenamt zu gewinnen. Die „Frage der Woche“ kann ab heute im Internet auf der Homepage der Stadt Hamminkeln beantwortet werden.

Café für Berufsrückkehrerinnen

WESEL (sp). Die Arbeitsagentur Wesel lädt am morgigen Dienstag Frauen ins Zukunfts-Café ein. Im Café Vesalia (Dinslakener Landstraße 5) werden alle Fragen

rund um den Wiedereinstieg in den Beruf geklärt. Die Veranstaltung ist kostenlos, es wird aber um Anmeldung gebeten unter ☎ 02841/8825912.

SPD begrüßt CDU-Antrag

HAMMINKELN (sp). Der SPD-Fraktionschef Jörg Adams „nimmt erfreut zur Kenntnis, dass sich die CDU-Fraktion nun auch noch mal mit einem eigenen Antrag für die Überarbeitung des Touris-

muskonzeptes ausspricht“. Allerdings hat auch schon die SPD Anfang des Jahres denselben Vorschlag gemacht. Adams wertet den Antrag daher „als Erinnerung an die Verwaltung“.

Radtour der Gemeinde

HAMMINKELN (sp). Die katholische Gemeinde St. Maria Himmelfahrt bricht heute

wieder zu ihrer Radtour auf. Start ist um 14 Uhr auf dem Marienplatz.

Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242 E-Mail: redaktion@bbv-net.de
vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30



Kolpingsfamilie spendet Geld

DINGDEN (sp). Insgesamt 5500 Euro an Spenden hat die Kolpingsfamilie Dingden jetzt beim Josef-Schutzfest übergeben. Der Erlös stammt aus der letzten Altkleidersammlung. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim erhielten Heinz Wolberg (v. re.) und Marie-Theres Böing vom Vorstand des Heimatvereins 500 Euro. 2500 Euro überreichte der Kolping-Vorsitzende Manfred Brauers (mi.) an Helmut Tissen (li.) für das Kolpingwerk Uganda beim Diözesanverband Münster. Und noch einmal 2500 Euro erhielt Hans Jürgen Struckmeier, der seit 1990 mehrere Waisenhäuser, ein Altenheim und mehrere bedürftige Familien in Sri Lanka unterstützt. Foto: Kolping Dingden



Das Wetter lädt zum Bummeln im Ortskern ein.

„Showbrüter“ am Stand seines Vereins. Hier schlüpfen Küken in einer wohltemperierten Glasvioline, vor Lärm und Zugriff geschützt, aus ihren Eiern. „Das ist richtig

super. Sowohl ältere als auch jüngere Besucher werden davon fast magisch angezogen und sehen interessiert zu.“ Der Zuchtverein stellte außerdem weitere Hühner

und Tauben aus. „Wir wollen uns und die Artenvielfalt beim Geflügel zeigen. Die Geschäftsleute haben gefragt, ob wir am Frühlingstreff teilnehmen möchten,

und wir haben natürlich gerne sofort zugesagt.“

Mit ihrem Sohn war die Dingdenerin Eva Buers unterwegs. „Es ist richtig schön. Das Wetter spielt mit, und alles ist gut organisiert“, meinte die junge Frau. Besonders die vielen Aktionen für Kinder gefielen ihr. Es gab Hüpfburgen und auch ein Kinderkarussell. „Durch, dass die Straßen für den Verkehr gesperrt sind, kann man die Kinder auch unbesorgt rennen lassen.“

Mehr im BBV-net

Weitere Fotos gibt es online unter www.bbv-net.de/fotos

Oldtimertreff an der Westfalen-Tankstelle

Viele Schätzchen, die in Würde gealtert sind

DINGDEN (kd). VW Käfer, Trabis und amerikanische Klassiker gab es am Sonntag beim Oldtimer-Treff auf dem Gelände der Westfalen-Tankstelle in Dingden zu sehen. Zum zweiten Mal trafen sich hier die Besitzer alter Autos mit ihren zum Teil aufwendig restaurierten Fahrzeugen. Rund 150 verschiedene Oldtimer kamen im Laufe des Tages. Dazu schauten etliche Liebhaber alter Fortbewegungsmittel vorbei und nutzen die Gelegenheit zum Plausch mit Fahrern und Eigentümern.

„Es ist einfach nur toll“, schwärmte Tankstellenpächter Dieter Bitters. Zusammen mit den Mitgliedern eines VW-Freundeskreises hatte er das Treffen ins Leben gerufen. „Wir haben in diesem Jahr auch alte Motorräder, Traktoren und Feuerwehrautos hier. Einfach alles, was Oldtimer ist, ist dabei.“ Es sei schon etwas aufwendig, so viele Oldtimer-Besitzer zum Mitmachen zu animieren, berichtete Ludger Jöhren von den VW-Freunden. Allerdings würden diese Treffen auch zum Austausch un-

tereinander genutzt. „Ein altes oder sogar historisches Auto im Originalzustand mit Originallack darf ruhig etwas Patina haben. Man nennt das ‚in Würde altern‘“, meinte Jöhren. Erst im Jahr 2013 hatte Maik Landau aus Dinslaken seinen Chevrolet, Baujahr 1955, gekauft. Der türkise Wagen könnte bis zu 180 km/h zurücklegen. „Aber so schnell fährt man mit so einem Auto nicht, das gehört sich einfach nicht.“ Mit ihrem VW Käfer, Typ

15, Baujahr 1962, waren Dieter und Anke Rumswinkel gekommen. Der 34 PS starke Wagen zog einen 21 Jahre alten Anhänger hinter sich her. „Der heißt ‚Nachläufer‘ und ist praktisch ein rollender Gepäckträger“, erklärte Dieter Rumswinkel. Sehr viel Wert legt er auf die richtige Ausstattung seines perlweißen lackierten Schmuckstücks. Eine Blumenvase an der Konsole, ein Kindersitz aus dem Jahr 1958 und sogar ein alter Wasserkocher gehörten zum Repertoire.



Zahlreiche alte Schätzchen dürfen beim zweiten Oldtimertreff an der Westfalen-Tankstelle bestaunt werden. Foto: Anya Knufmann



Willi Wülbeck zeigt zusammen mit Malte Zimmermann, wie eine korrekte Stabübergabe aussieht. Foto: Stefan Pingel

Training für die Schülerstaffel

HAMMINKELN (sp). Die Hamminkelner Gesamtschüler haben sich fit gemacht für den 12. Innogy Schulstaffellauf. Dazu kam jetzt Ex-Leichtathlet und Olympionike Willi Wülbeck nach Hamminkeln. Er gab den 98 Schülern der fünften und sechsten Klassen Tipps zum Start und zur Staffelübergabe beim 800-Meter-Lauf. Die Gesamtschule wird am Mittwoch in Mehrhoog zum Schulstaffellauf antreten. Die schnellste Staffel – bestehend aus acht Schülern –

kommt zum Finale am 10. Juli nach Leverkusen. Dort messen sich die besten Läufer aus dem Innogy-Netzgebiet, berichtete Kommunalberater Dirk Krämer. Offizielles Ziel ist es zwar, Wülbecks persönliche Bestzeit von 1:43,65 Minuten zu knacken. Das habe in den zwölf Jahren aber nur eine Staffel aus Berleburg geschafft, so Krämer. Wichtiger sei der olympische Gedanke der Teilnahme. Die Botschaft soll sein: „Bewegt euch mal“, sagte Krämer.